



Babler-Entscheidung schafft Klarheit für den Standort Haus der Geschichte Österreich im MQ

Die Geschäftsführerin des MuseumsQuartier Wien, Bettina Leidl, begrüßt die Entscheidung von Vizekanzler und Kulturminister Andreas Babler zur weiteren Zukunft des Hauses der Geschichte Österreich im MuseumsQuartier. Damit sei die notwendige Planungssicherheit für ein zentrales Projekt der demokratischen Erinnerungskultur Österreichs geschaffen, so Leidl.

„Ich begrüße die Entscheidung des Kulturministers ausdrücklich und danke für die nun erfolgte Klarstellung. Das Haus der Geschichte Österreich ist ein zentrales Museumsprojekt für die demokratische Erinnerungskultur unseres Landes und diese Entscheidung schafft die notwendige Planungssicherheit für das MuseumsQuartier“, erklärte Leidl.

Nach einem internationalen Architekturwettbewerb befindet sich das Projekt derzeit in der Einreichphase, die Entscheidung über die Baugenehmigung werde im Laufe des Jahres 2026 erwartet.

„Ich freue mich, dass das MuseumsQuartier Wien, das 2026 sein 25-jähriges Bestehen feiert und mit über 110.000 Quadratmetern zu den größten Kulturarealen der Welt zählt, mit dem Haus der Geschichte Österreich um eine weitere bedeutende kulturelle Institution ergänzt wird“, sagt Leidl abschließend.

Rückfragehinweis:

Anna Lena Schmidt, MA

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

T. +43 1 523 5881 – 1712

M. +43 699 130 60 112

anna.schmidt@mqw.at